

DEFINE Projektkurzvorstellung

Ein Evaluierungssystem für Kosten und Nutzen von
Elektromobilität

Michael Miess Stefan Schmelzer

Institut für Höhere Studien und Wissenschaftliche Forschung (IHS), Wien

12. November 2014, Technisches Museum Wien

Inhaltsübersicht

Partner

Fördergeber

Projektziel

Graphische Darstellung des Projekts

Heutige Veranstaltung

DEFINE Konsortium - Partner

- 1 Institut für Höhere Studien (IHS), Wien (Koordinator)
- 2 Center for Social and Economic Research (CASE), Warschau
- 3 Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW), Berlin
- 4 Öko-Institut e.V. (OEI), Berlin
- 5 Technische Universität Wien (TUW)
- 6 Umweltbundesamt (UBA), Wien



DEFINE - Ausschreibung und Fördergeber

Ausschreibung: **ERA - NET Transport Electromobility+.**

EU-Kommission sowie nationale Fördergeber:

- Österreich: Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (BMVIT) - Abwicklung über österreichische Forschungsförderungsgesellschaft (FFG)
- Deutschland: Bundesministerium für Energie und Wirtschaft, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur
- Polen: The National Centre for Research and Development



Projektziel: Evaluierungssystem

Analyse einer antizipierten **Änderung im Mobilitätsparadigma**:

- Von einem Individualtransportsystem basierend auf fossilen Brennstoffen
- Zu System, das sich vermehrt auf Elektromobilität stützt.

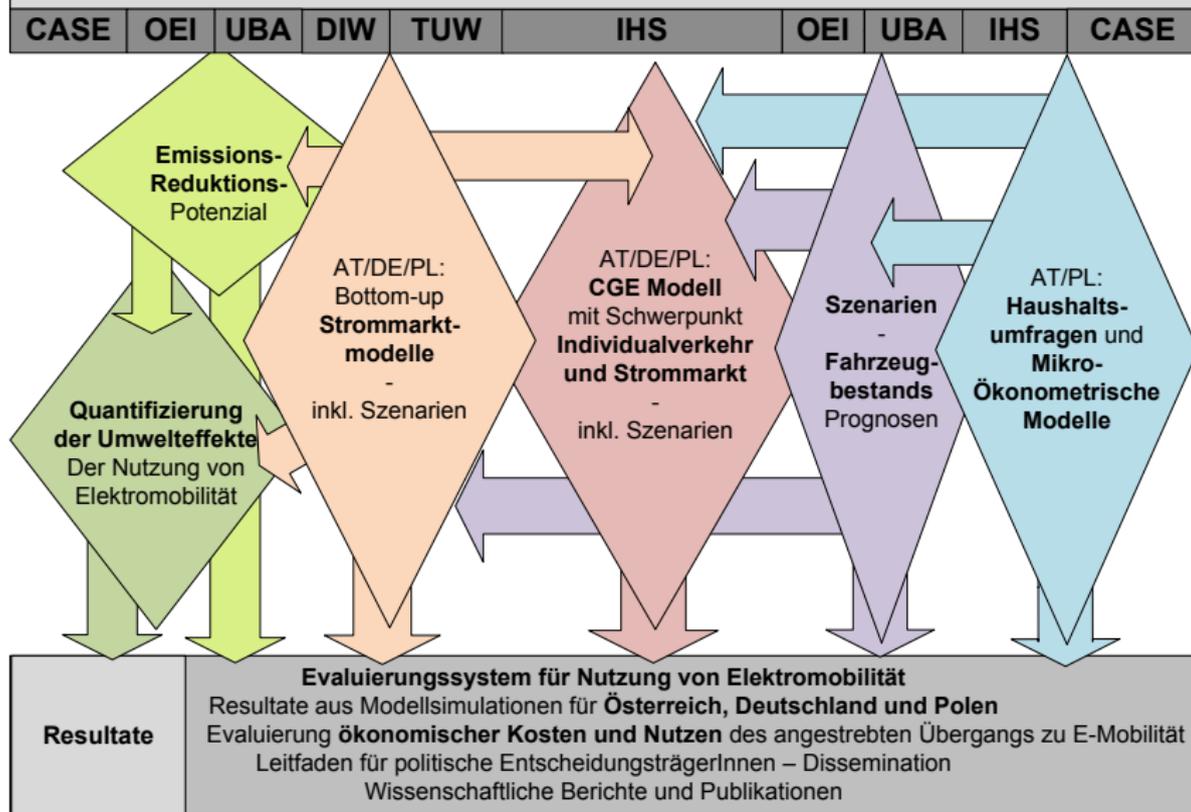
Evaluation der **Kosten und Nutzen** in Verbindung mit höherem Anteil von **Elektromobilität** für Österreich, Deutschland und Polen
unter Berücksichtigung von

- Heterogenen Haushaltspräferenzen (gestützt auf Umfragen),
- Technischen Details zu Fahrzeugtechnologien (CV, HEV, PHEV, BEV)
- Zusätzlichem Strombedarf und dessen Bereitstellung,
- Umwelteffekten und Externalitäten (Treibhausgasemissionen, etc.).

Bestandteile des Evaluierungssystems

- 1 Haushaltsumfragen & mikro-ökonomische Schätzungen (Diskrete Entscheidungsmodelle): Zahlungsbereitschaft für Elektromobilität
- 2 Szenario-Erstellung - Zeitrahmen: bis 2030
Fahrzeugbestand und technologische Details für Österreich und Deutschland abgeschätzt
- 3 Zwei Strommarktmodelle quantifizieren Effekte auf den Stromsektor für Deutschland und Österreich
- 4 Ökonomische Kosten/Nutzen quantifiziert: Szenarien mit verschiedenen ökonomischen, technischen und politischen Annahmen werden in hybridem Allgemeinem Gleichgewichtsmodell (CGE - Modell) simuliert.
- 5 Quantifizierung von Emissionsreduktionspotenzial und Umwelteffekten.

DEFINE – Evaluierungssystem für Elektromobilität



Programm

Begrüßung

- 10:00 *Dr. Gabriele Zuna-Kratky* - Direktorin des Technischen Museums
Prof. Dr. Christian Keuschnigg - Direktor des IHS
Mag. Michael Miess - Projektleiter von DEFINE

Vorträge

- 10:15 *DI Günther Lichtblau* (Umweltbundesamt)
„Elektromobilitätsszenarien für Deutschland und Österreich - Fahrzeugbestände und Umwelteffekte“
- 10:35 *Dr. Gerhard Totschnig* (TU)
„Simulation der Auswirkungen von Elektromobilität auf das Stromsystem für Österreich und Deutschland 2030“
- 10:50 *Dr. Wolf-Peter Schill* (DIW)
„Auswirkungen von Elektrofahrzeugen auf das deutsche Stromsystem“
- 11:05 *Mag. Michael Miess* (IHS)
„Ökonomische Kosten und Nutzen von Elektromobilität“
- 11:30 Diskussion zu den Projektergebnissen

Kaffeepause

Podiumsdiskussion

- 12:00 DiskutantInnen:
DI Heimo Aichmaier - Geschäftsführer Austrian Mobile Power
Dipl.-Ing. Dr. Walter Böhme, M.Sc. MBA – Leiter des Innovationsmanagement der OMV
DI Herbert Kasser - Generalsekretär des BMVIT
Mag. Dr. Martin Krajcsir - Generaldirektor der Wiener Stadtwerke
DI Theresia Vogel - Geschäftsführerin des Klima- und Energiefonds
- Moderation:
Mag.^a Nicole Bäck-Knapp, M.Sc. - Geschäftsführerin Ecker & Partner
- 12:40 Offene Diskussion mit Publikum und DiskutantInnen
- 13:00 Snacks und Networking

Wir wünschen eine spannende Veranstaltung!

Projekt-Homepage: <http://www.ihs.ac.at/projects/define>

Michael Miess Stefan Schmelzer

Telefon: +43-1-59991-138

Fax: +43 1 59991-555

E-mails: miess@ihs.ac.at, schmelzer@ihs.ac.at

Stumpergasse 56 / A-1060 Wien